

Bedienungs- und Installationsanleitung

Messwertgeber "Photo" (beheizt)



Für künftige Verwendung aufbewahren!
Gültig ab 01. Juli 2018

Allgemeines



Abb. 1 Messwertgeber "Photo" (beheizt)

Der Messwertgeber wird an eine Sonnenschutzzentrale oder an die LONSE angeschlossen und ermöglicht die helligkeitsabhängige Steuerung von Sonnenschutzprodukten wie Rollläden oder Raffstoren. Durch den speziellen Aufbau des Sensors wird im Elevationswinkel zwischen 0° und 90° und im Azimut zwischen 0° und 360° eine nahezu richtungsunabhängige Empfindlichkeit erreicht. Zur Vermeidung von Betauung oder Vereisung der Lichtkuppel ist der Messwertgeber beheizbar. Der Messwertgeber wird in einem eigens dafür entwickelten Photogebergehäuse (8fach) auf einem Standrohr im Außenbereich montiert.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Messwertgeber "Photo" (beheizt) wurde zur Steuerung von Sonnenschutzeinrichtungen entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die elektrische Installation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG

Das Gerät darf ausschließlich mit Sicherheitskleinspannung (SELV) betrieben werden.



WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefährlicher Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,

- ▶ wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
- ▶ das Gerät nicht mehr arbeitet.

Funktion

Der Messwertgeber erfasst die Außenhelligkeit an einer Fassade. Diese physikalische Messgröße wird in elektrische Signale umgewandelt und in der Sonnenschutzzentrale oder in der Sensoreinheit ausgewertet.

Montage

Beachten Sie bei der Montage des Messwertgebers folgende Punkte:

- Die Montage des Messwertgebers darf nicht im Gebäudeschatten erfolgen, da die für den betreffenden Anwendungsfall maßgebende Umgebungshelligkeit oder direkte Sonnenbestrahlung sonst nicht gewährleistet ist.
- Bitte bedenken Sie vor der Montage, dass Bäume, Sträucher oder Gebäudeteile den Messwertgeber im Laufe des Tages verschatten könnten. Für diesen Fall kann der Messwertgeber keine exakten Messwerte liefern, das Messergebnis wird verfälscht. Wählen Sie deshalb den Montageort sorgfältig aus.

HINWEIS: Bei Sonnenschutzanlagen über eine Fassadenseite ist der Messwertgeber so auszurichten, dass die Photodiode in die gleiche Richtung zeigt wie die Sonnenschutzanlage. Bei Sonnenschutzanlagen über mehrere Fassadenseiten ist pro Fassade ein Messwertgeber erforderlich. Dieser ist dann entsprechend der Gebäudekanten im Photogebergehäuse zu montieren.

Weitere Hinweise zur Montage finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Sonnenschutzzentrale.

Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss erfolgt nach Abb. 3.
- Die maximale Länge der Anschlussleitung darf bei der angegebenen Leitungstypen 50 m nicht überschreiten. Beim Einsatz mehrerer Messwertgeber wird empfohlen, bauseitig eine Abzweigdose zur Erleichterung der Verdrahtungsarbeiten vorzusehen.
- Wählen Sie eine Variante, die den jeweiligen Umgebungsbedingungen gerecht wird (für Außenmontage z.B. IP65). Zum Anschluss des Messwertgebers empfehlen wir die Leitungstypen 8xAWG 24 (UV-beständig).
- Wenn Sie projektspezifische Anschlusspläne zu Ihrer Sonnenschutzanlage erhalten haben, beachten Sie bitte auch die Anschlusspläne in diesen Unterlagen. Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Montage und Anlegen der Versorgungsspannung ist das Gerät betriebsbereit.

Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile. Gelegentlich sollte der Messwertgeber auf Verschmutzungen (z.B. Vogelkot) überprüft und vorsichtig gereinigt werden. Handelsübliche Haushaltsreiniger dürfen benutzt werden.

- Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden!


Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Entsorgung

Das Gerät muss nach Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden.

Technische Daten

Messwertgeber "Photo" (beheizt)	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung				
Betriebsspannung	12		18	V DC
Stromaufnahme Messwertgeber		10	50	mA
Stromaufnahme Heizung bei 24V AC/ DC			300	mA
Helligkeitserfassung				
Messbereich	0		100	klx
Spektralbereich	350		820	nm
Erfassungswinkel Elevation				0...90°
Azimut				0...360°
Messfehler (vom Mess- bereichsendwert)				%
Ausgangsspannung pro 10 klx (bis 70klx linear)		1		V DC
Bürde	1 kΩ			
Gehäuse				
Abmessungen	Siehe Abb. 2			
Schutzart / Schutzklasse				
Schutzart				IP65
Schutzklasse				III
Anschluss				
Alle Anschlüsse	Schraubklemmen			
Anschlussklemmen				
Alle Klemmen	0,5...1,5 mm ²			
Prüfnormen				
EN55022 5/95 Klasse B				
EN50082-1 12/94				
Sonstiges				
Einsatzort	Saubere Umgebungsbedin- gungen			
Konformität				 einsehbar unter www.warema.de
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	-30	20	70	°C
Lagertemperatur	-20	20	80	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F _{rel}
Artikelnummern				
Messwertgeber				623 067
Photogebergehäuse, 8-fach				317 042
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				

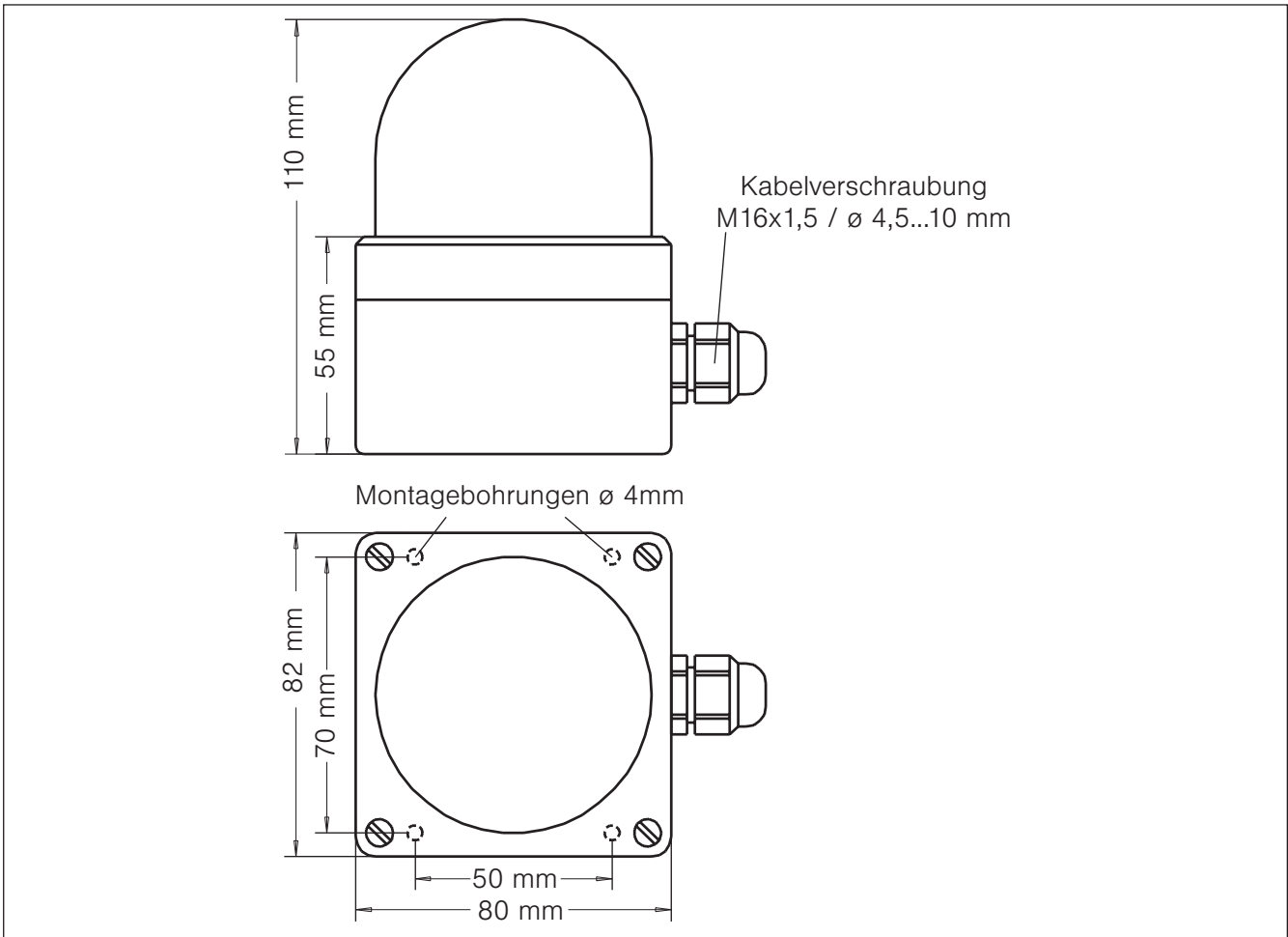


Abb. 2 Abmessungen

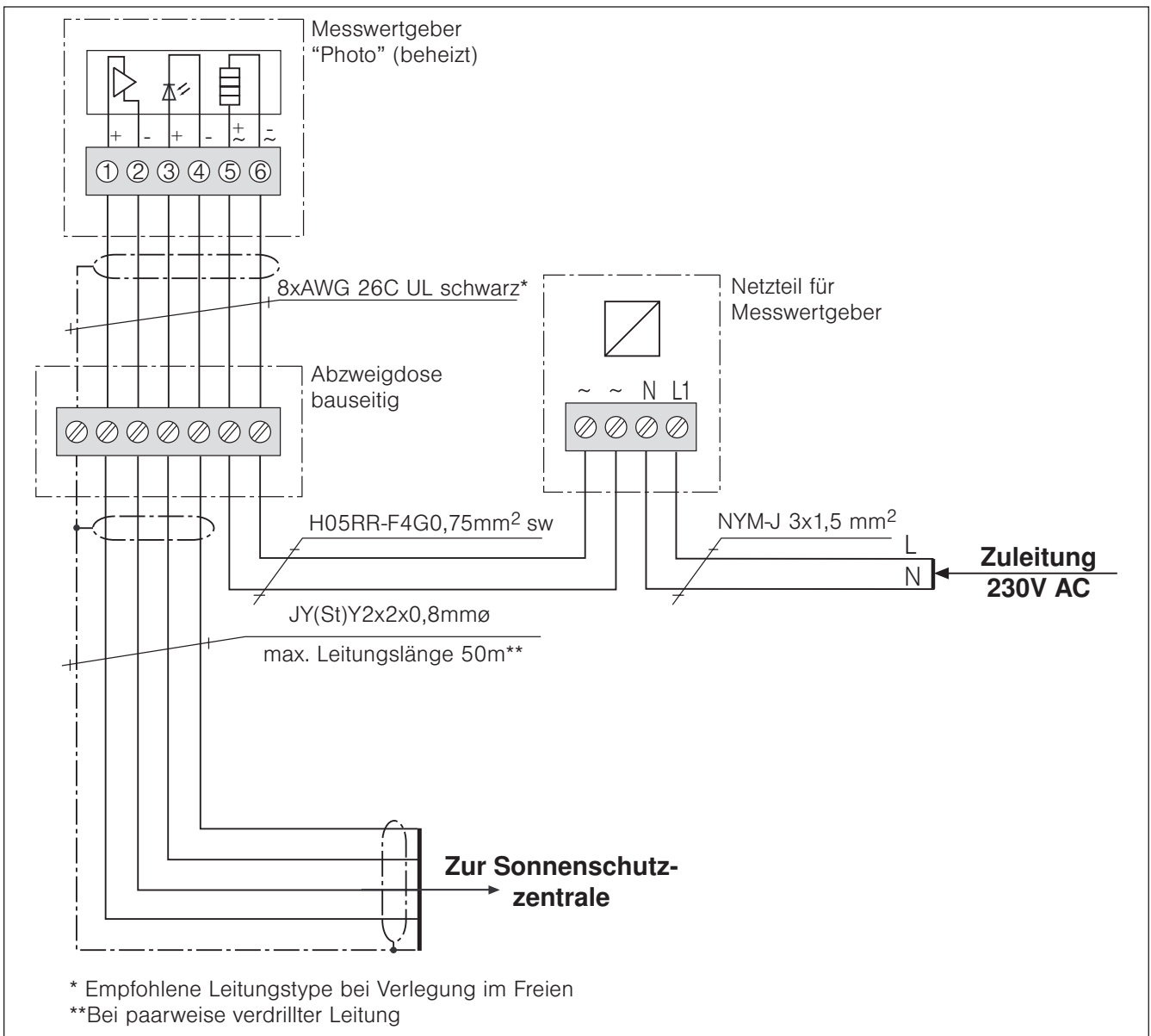


Abb. 3 Anschlussplan